



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An den
Vorsitzenden des Bezirksausschusses des
18. Stadtbezirkes - Untergiesing-Harlaching
Herrn Sebastian Weisenburger
Friedensstraße 40
81660 München

26.05.2021

Christbaum-Entsorgung; Fraktionsantrag Bündnis fürs Viertel

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01927 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 18 – Untergiesing-Harlaching vom 16.03.2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
lieber Herr Weisenburger,

der Bezirksausschuss 18 - Untergiesing-Harlaching fordert mit dem o. g. Antrag die Landeshauptstadt München (LHM), Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb (AWM) auf, die Christbaum-Entsorgung in Untergiesing-Harlaching künftig so zu organisieren, dass mehr wohnungsnaher Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Zudem wird die Prüfung eines weiteren Standorts in Untergiesing beim Bauhof vom Gartenbauamt gefordert.

Begründet wird der Antrag damit, dass im Winter 2020/2021 zahlreiche Christbäume wild abgelagert wurden, da nur das Theodolinden-Gymnasium kurzfristig Christbäume angenommen hat. In anderen Kommunen ist die Christbaumentorgung gebäudenah geregelt. Außerdem sollte die Bewerbung der Christbaumsammelstellen intensiver erfolgen.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung des Eigenbetriebes, weil die Bearbeitung aller Fragestellungen in Zusammenhang mit der Christbaumentorgung zu den laufenden Geschäften des AWM gehört. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Das derzeitige Christbaum-Sammelkonzept des AWM setzt auf der Basis von freiwillig teilnehmenden Münchner Schulen sowie der zentralen Sammlung an den zwölf Münchner Wertstoffhöfen auf. Darüber hinaus besteht für die Hausverwaltungen die Möglichkeit einer

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

kostengünstigen Abholung direkt in den Wohnanlagen.

Neu sind frei zugängliche Sammelstellen auf öffentlichem Grund, die zuvor illegale Christbaum-Ablagestätten waren. Ziel ist es, diese zu legalen Sammelplätzen zu machen. So konnten bisher sechs zusätzliche öffentliche Sammelplätze gewonnen und beibehalten werden.

Die Schulverwaltungen, so auch das Theodolinden-Gymnasium, entscheiden jährlich neu und eigenständig, ob sie das Schulgelände als Sammelstelle dem AWM überlassen. Der AWM wird in diesem Jahr erneut an die Verantwortlichen herantreten und bitten, den Standplatz wieder zur Verfügung zu stellen.

Eine Abholung vor Wohngebäuden beziehungsweise vor Grundstücken an einem festgelegten Tag ist in München aktuell aus folgenden Gründen nicht vorgesehen:

- Der AWM weiß aus Erfahrung, dass Christbäume schon weit vor oder erst nach dem festgelegten Termin von Bürger_innen abgelegt werden. Auf Gehwegen oder Straßen abgelegte Bäume behindern Fußgänger_innen und Radfahrer_innen. Zudem ist eine Beeinträchtigung für den Verkehr in dem Fall nicht auszuschließen, weil die Bäume z.B. bei starkem Wind auf die Straße wehen können.
- Dieses Sammelsystem direkt an Gebäuden ist sehr personal- und kostenintensiv. Die Einsammlung von Christbäumen in München (Schulen und ausgewählte Christbaumsammelstellen) wird über den Gebührenhaushalt finanziert. Eine Beschränkung der Anzahl an Sammelplätzen mit hohen Sammelmengen ist deshalb unerlässlich.

Die Werkleitung des AWM ist bestrebt, allen Bezirksausschüssen mehr Sammelplätze in der kommenden Wintersaison anzubieten. Die bereits bestehenden Sammelstellen an den Schulen bleiben davon unberührt.

Die Abgabezeiten für Christbäume auf öffentlichem Grund liegen bei ca. vier Wochen rund um die Uhr. Um dafür die Anzahl regelwidriger Christbaumhaufen zu reduzieren, besteht die Möglichkeit Bußgelder zu verhängen.

Die Information der Münchner Bevölkerung zu den Sammelstellen erfolgt über Print- und Online-Medien: So werden vom AWM Info-Plakate an eine Vielzahl öffentlicher Einrichtungen (z. B. Kirchengemeinden, städtische Dienststellen) verschickt, zusätzlich gibt es in sozialen Medien (Facebook und Twitter), im AWM-Newsletter und auf der Internetseite des AWM (www.awm-muenchen.de/christbaum) ausführliche Hinweise zur Christbaumsammlung in München. Nach Möglichkeit bucht der AWM darüber hinaus auch noch öffentliche Plakataflächen, um die Sammelstellen zu bewerben.

An dieser Stelle möchte ich bereits ankündigen, dass sich der AWM mit dem Baureferat und Ihnen als Bezirksausschuss potenzielle Plätze, z. B. den Hans-Mielich-Platz, zwischen Mai und Juli 2021 ansehen möchte, um ihn als zusätzliche potenzielle Sammelstelle zu prüfen.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 Untergiesing-Harlaching vom 16.03.2021 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Edwin Grodeke
Vertreter der Referentin